



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Alfeld (Leine), Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	19 443	100,0	9 412	10 031
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	693	3,6	372	321
5 - 9	771	4,0	406	365
10 - 14	932	4,8	481	451
15 - 19	1 025	5,3	526	499
20 - 24	1 017	5,2	528	489
25 - 29	916	4,7	480	436
30 - 34	925	4,8	455	470
35 - 39	1 011	5,2	485	526
40 - 44	1 442	7,4	741	701
45 - 49	1 605	8,3	834	771
50 - 54	1 404	7,2	655	749
55 - 59	1 360	7,0	612	748
60 - 64	1 268	6,5	650	618
65 - 69	1 169	6,0	562	607
70 - 74	1 452	7,5	672	780
75 - 79	1 017	5,2	453	564
80 - 84	786	4,0	309	477
85 - 89	472	2,4	(150)	322
90 und älter	(178)	(0,9)	41	137
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	423	2,2	230	193
3 - 5	412	2,1	227	185
6 - 9	629	3,2	321	308
10 - 15	1 132	5,8	582	550
16 - 18	618	3,2	314	304
19 - 24	1 224	6,3	639	585
25 - 39	2 852	14,7	1 420	1 432
40 - 59	5 811	29,9	2 842	2 969
60 - 66	1 635	8,4	837	798
67 - 74	2 254	11,6	1 047	1 207
75 und älter	2 453	12,6	953	1 500
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 896	35,5	3 800	3 096
Verheiratet	9 429	48,5	4 676	4 753
Verwitwet	1 793	9,2	341	1 452
Geschieden	1 310	6,7	586	724
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(15)	(0,1)	9	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	18 684	96,1	9 049	9 635
Bosnien und Herzegowina	22	0,1	9	13
Griechenland	9	0,0	9	-
Italien	102	0,5	61	41
Kasachstan	9	0,0	3	6
Kroatien	24	0,1	12	12
Niederlande	9	0,0	9	-
Österreich	15	0,1	12	3
Polen	37	0,2	3	34
Rumänien	6	0,0	-	6
Russische Föderation	(15)	(0,1)	(3)	12
Türkei	193	1,0	(104)	89
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	315	1,6	138	(177)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 520	13,1	1 110	1 420
Evangelische Kirche	11 510	59,7	5 240	6 270
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	390	2,0	/	210
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 520	23,5	2 610	1 910

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 340	48,5	4 930	4 400
Erwerbstätige	8 780	45,6	4 620	4 160
Erwerbslose	550	2,9	310	240
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	410	2,2	220	200
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 930	51,5	4 370	5 560
Personen unterhalb des Mindestalters	2 450	12,7	1 280	1 170
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 500	28,5	2 290	3 210
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	850	4,4	490	360
Hausfrauen und Hausmänner	610	3,2	/	600
Sonstige	520	2,7	300	220
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 550	85,9	3 890	3 660
Beamte/-innen	460	5,2	260	(200)
Selbstständige mit Beschäftigten	380	4,3	280	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	4,0	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	370	4,3	/	/
Akademische Berufe	1 360	15,6	770	590
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 620	18,6	660	960
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	12,0	/	850
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	14,9	390	900
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 280	14,8	1 140	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	7,3	570	/
Hilfsarbeitskräfte	960	11,0	350	610
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 960	33,7	2 240	720
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 340	26,6	1 720	620
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	540	6,1	440	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 840	20,9	950	890
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 280	14,6	580	710
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	6,3	370	/
Sonstige Dienstleistungen	3 910	44,5	1 370	2 550
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(260)	(3,0)	(110)	(150)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	10,4	470	440
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	6,8	260	340
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 140	24,3	530	1 610
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	700	30,2	360	340
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 360	59,1	810	550
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 180	7,0	680	500
Ohne Schulabschluss	620	3,7	300	330
Noch in schulischer Ausbildung	550	3,3	380	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 990	41,6	3 290	3 690
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 280	31,4	2 230	3 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 030	29,9	2 150	2 880
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 130	6,7	610	520
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 230	13,3	1 190	1 050
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 530	27,0	1 570	2 960
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 200	48,8	4 240	3 960
Fachschulabschluss	2 050	12,2	1 030	1 030
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	730	4,4	450	290
Hochschulabschluss	1 010	6,0	540	470
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 430	85,2	7 850	8 580
Personen mit Migrationshintergrund	2 850	14,8	1 460	1 390
Ausländer/-innen	750	3,9	370	380
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	610	3,1	290	320
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	0,7	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 100	10,9	1 090	1 010
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 190	6,2	580	600
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	4,8	510	410
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	640	3,3	310	330
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	1,4	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	310	10,8	170	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	520	18,4	220	300
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	360	12,5	/	/
Türkei	540	19,0	280	270
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	940	32,8	500	440
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	310	17,3	/	/
1990 - 1999	720	40,2	330	390
2000 - 2011	370	20,5	/	240
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	250	8,9	/	/
5 - 9 Jahre	430	15,2	/	220
10 - 14 Jahre	430	15,0	200	220
15 - 19 Jahre	600	21,2	280	330
20 und mehr Jahre	1 100	38,7	630	480
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	19 443	100,0	18 684	759	233	380	134	12
Geschlecht								
Männlich	9 412	48,4	9 049	363	118	186	(53)	6
Weiblich	10 031	51,6	9 635	396	115	194	81	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	693	3,6	675	18	3	6	6	3
5 - 9	771	4,0	747	24	-	15	6	3
10 - 14	932	4,8	888	44	10	27	7	-
15 - 19	1 025	5,3	962	(63)	9	33	21	-
20 - 24	1 017	5,2	972	45	16	23	6	-
25 - 29	916	4,7	860	56	16	(21)	(19)	-
30 - 34	925	4,8	860	65	13	37	12	3
35 - 39	1 011	5,2	938	73	25	36	9	3
40 - 44	1 442	7,4	1 378	64	21	21	22	-
45 - 49	1 605	8,3	1 546	59	(31)	18	10	-
50 - 54	1 404	7,2	1 351	53	25	22	6	-
55 - 59	1 360	7,0	1 303	57	(12)	(39)	6	-
60 - 64	1 268	6,5	1 206	(62)	34	28	-	-
65 - 69	1 169	6,0	1 134	35	9	26	-	-
70 - 74	1 452	7,5	1 427	25	-	(25)	-	-
75 - 79	1 017	5,2	1 010	7	3	-	4	-
80 - 84	786	4,0	780	6	3	3	-	-
85 - 89	472	2,4	469	3	3	-	-	-
90 und älter	(178)	(0,9)	(178)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	423	2,2	411	12	3	3	3	3
3 - 5	412	2,1	402	10	-	7	3	-
6 - 9	629	3,2	609	20	-	11	6	3
10 - 15	1 132	5,8	1 074	58	10	(38)	10	-
16 - 18	618	3,2	581	37	9	19	9	-
19 - 24	1 224	6,3	1 167	57	16	26	15	-
25 - 39	2 852	14,7	2 658	194	54	(94)	40	6
40 - 59	5 811	29,9	5 578	233	89	100	44	-
60 - 66	1 635	8,4	1 554	(81)	(40)	41	-	-
67 - 74	2 254	11,6	2 213	41	(3)	(38)	-	-
75 und älter	2 453	12,6	2 437	16	9	3	4	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 896	35,5	6 637	259	69	117	64	9
Verheiratet	9 429	48,5	9 009	420	122	235	60	3
Verwitwet	1 793	9,2	1 762	31	12	15	4	-
Geschieden	1 310	6,7	1 261	49	30	13	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(15)	(0,1)	(15)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 520	13,1	2 310	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	11 510	59,7	11 490	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	390	2,0	310	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 520	23,5	4 120	410	/	190	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 340	48,5	8 970	370	160	(130)	/	/
Erwerbstätige	8 780	45,6	8 480	310	120	(100)	/	/
Erwerbslose	550	2,9	490	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	410	2,2	370	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 930	51,5	9 550	380	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 450	12,7	2 380	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 500	28,5	5 410	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	850	4,4	820	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	610	3,2	460	/	/	/	/	/
Sonstige	520	2,7	480	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 550	85,9	7 270	270	110	(100)	/	/
Beamte/-innen	460	5,2	460	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	4,3	360	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	4,0	330	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	370	4,3	360	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 360	15,6	1 340	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 620	18,6	1 590	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	12,0	1 050	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	14,9	1 200	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 280	14,8	1 210	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	7,3	620	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	960	11,0	870	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 960	33,7	2 860	100	/	40	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 340	26,6	2 270	(70)	(30)	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	540	6,1	510	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 840	20,9	1 760	(80)	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 280	14,6	1 210	(70)	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	6,3	550	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 910	44,5	3 800	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(260)	(3,0)	(260)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	10,4	890	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	6,8	590	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 140	24,3	2 050	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	700	30,2	680	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 360	59,1	1 310	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 180	7,0	950	230	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	620	3,7	420	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	550	3,3	520	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 990	41,6	6 840	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 280	31,4	5 140	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 030	29,9	4 900	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 130	6,7	1 070	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 230	13,3	2 120	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 530	27,0	4 160	370	/	170	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 200	48,8	7 980	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 050	12,2	2 020	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	730	4,4	730	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 010	6,0	970	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	16 430	85,2	16 430	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 850	14,8	2 100	750	330	240	170	/
Ausländer/-innen	750	3,9	/	750	330	240	170	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	610	3,1	/	610	260	200	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	0,7	/	140	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 100	10,9	2 100	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 190	6,2	1 190	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	4,8	920	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	640	3,3	640	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	1,4	270	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	310	10,8	290	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	520	18,4	430	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	360	12,5	360	/	/	/	/	/
Türkei	540	19,0	400	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	940	32,8	570	370	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	17,3	220	/	/	/	/	/
1990 - 1999	720	40,2	590	/	/	/	/	/
2000 - 2011	370	20,5	/	210	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	250	8,9	190	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	430	15,2	310	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	430	15,0	330	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	600	21,2	500	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 100	38,7	750	360	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	19 443	100,0	2 985	2 369	4 983	4 032	5 074
Geschlecht							
Männlich	9 412	48,4	1 567	1 226	2 515	1 917	2 187
Weiblich	10 031	51,6	1 418	1 143	2 468	2 115	2 887
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 896	35,5	2 985	2 017	1 392	313	189
Verheiratet	9 429	48,5	-	316	2 988	3 020	3 105
Verwitwet	1 793	9,2	-	-	42	197	1 554
Geschieden	1 310	6,7	-	36	546	502	226
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(15)	(0,1)	-	-	(15)	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	18 684	96,1	2 857	2 247	4 722	3 860	4 998
Bosnien und Herzegowina	22	0,1	12	4	3	3	-
Griechenland	9	0,0	-	3	3	3	-
Italien	102	0,5	13	23	34	29	3
Kasachstan	9	0,0	3	-	-	6	-
Kroatien	24	0,1	-	-	6	6	12
Niederlande	9	0,0	-	-	-	6	3
Österreich	15	0,1	-	-	6	6	3
Polen	37	0,2	-	3	16	18	-
Rumänien	6	0,0	-	-	6	-	-
Russische Föderation	(15)	(0,1)	-	-	15	-	-
Türkei	193	1,0	31	19	58	(46)	39
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	315	1,6	69	70	111	(49)	16
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 520	13,1	440	310	620	570	590
Evangelische Kirche	11 510	59,7	1 660	1 500	2 490	2 060	3 820
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	390	2,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 520	23,5	840	390	1 620	1 130	540

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 340	48,5	/	1 680	4 410	2 820	350
Erwerbstätige	8 780	45,6	/	1 530	4 160	2 670	340
Erwerbslose	550	2,9	/	/	250	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	410	2,2	/	/	220	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 930	51,5	2 940	630	510	1 030	4 830
Personen unterhalb des Mindestalters	2 450	12,7	2 450	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 500	28,5	/	/	/	650	4 780
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	850	4,4	490	350	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	610	3,2	/	/	/	230	/
Sonstige	520	2,7	/	/	210	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 550	85,9	/	1 440	3 570	2 220	240
Beamte/-innen	460	5,2	/	50	(190)	230	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	4,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	4,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	370	4,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 360	15,6	/	/	630	430	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 620	18,6	/	290	820	460	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	12,0	/	/	370	480	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	14,9	/	270	580	340	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 280	14,8	/	300	630	310	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	7,3	/	/	330	/	/
Hilfsarbeitskräfte	960	11,0	/	/	460	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 960	33,7	/	520	1 500	900	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 340	26,6	/	390	1 160	770	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	30	30	/
Baugewerbe	540	6,1	/	100	(310)	(100)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 840	20,9	/	340	820	470	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 280	14,6	/	270	630	300	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	6,3	/	/	(190)	170	/
Sonstige Dienstleistungen	3 910	44,5	/	670	1 800	1 270	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(260)	(3,0)	/	(40)	(140)	90	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	10,4	/	170	460	(230)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	6,8	/	/	250	(260)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 140	24,3	/	370	950	690	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	700	30,2	700	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 360	59,1	1 300	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 180	7,0	500	/	260	/	/
Ohne Schulabschluss	620	3,7	/	/	260	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	550	3,3	500	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 990	41,6	/	470	1 210	1 590	3 710
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 280	31,4	/	1 100	2 030	1 240	830
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 030	29,9	/	930	2 030	1 240	830
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 130	6,7	/	/	500	300	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 230	13,3	/	440	930	570	290

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 530	27,0	570	1 100	900	630	1 330
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 200	48,8	/	760	2 390	2 120	2 930
Fachschulabschluss	2 050	12,2	/	/	790	450	580
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	730	4,4	/	/	/	250	/
Hochschulabschluss	1 010	6,0	/	/	360	360	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 430	85,2	2 250	1 800	4 030	3 440	4 920
Personen mit Migrationshintergrund	2 850	14,8	800	480	900	420	260
Ausländer/-innen	750	3,9	/	/	330	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	610	3,1	/	/	290	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	0,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 100	10,9	700	390	570	270	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 190	6,2	/	220	470	270	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	4,8	640	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	640	3,3	460	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	1,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	310	10,8	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	520	18,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	360	12,5	/	/	/	/	/
Türkei	540	19,0	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	940	32,8	290	/	310	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	17,3	/	/	/	/	/
1990 - 1999	720	40,2	/	/	390	/	/
2000 - 2011	370	20,5	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	250	8,9	210	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	430	15,2	260	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	430	15,0	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	600	21,2	/	/	250	/	/
20 und mehr Jahre	1 100	38,7	/	/	400	300	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	19 443	100,0	6 896	9 444	1 793	1 310	-
Geschlecht							
Männlich	9 412	48,4	3 800	4 685	341	586	-
Weiblich	10 031	51,6	3 096	4 759	1 452	724	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	693	3,6	693	-	-	-	-
5 - 9	771	4,0	771	-	-	-	-
10 - 14	932	4,8	932	-	-	-	-
15 - 19	1 025	5,3	1 016	9	-	-	-
20 - 24	1 017	5,2	952	(62)	-	3	-
25 - 29	916	4,7	638	245	-	(33)	-
30 - 34	925	4,8	458	425	3	(39)	-
35 - 39	1 011	5,2	323	620	3	65	-
40 - 44	1 442	7,4	322	921	9	190	-
45 - 49	1 605	8,3	289	1 037	27	252	-
50 - 54	1 404	7,2	139	1 023	27	(215)	-
55 - 59	1 360	7,0	121	1 013	66	160	-
60 - 64	1 268	6,5	53	984	104	127	-
65 - 69	1 169	6,0	53	861	156	99	-
70 - 74	1 452	7,5	53	1 073	269	(57)	-
75 - 79	1 017	5,2	24	623	340	30	-
80 - 84	786	4,0	22	394	348	22	-
85 - 89	472	2,4	31	129	303	9	-
90 und älter	(178)	(0,9)	6	25	(138)	9	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	423	2,2	423	-	-	-	-
3 - 5	412	2,1	412	-	-	-	-
6 - 9	629	3,2	629	-	-	-	-
10 - 15	1 132	5,8	1 132	-	-	-	-
16 - 18	618	3,2	615	3	-	-	-
19 - 24	1 224	6,3	1 153	(68)	-	3	-
25 - 39	2 852	14,7	1 419	1 290	6	137	-
40 - 59	5 811	29,9	871	3 994	129	817	-
60 - 66	1 635	8,4	70	1 262	149	154	-
67 - 74	2 254	11,6	(89)	1 656	380	129	-
75 und älter	2 453	12,6	83	1 171	1 129	(70)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	18 684	96,1	6 637	9 024	1 762	1 261	-
Bosnien und Herzegowina	22	0,1	16	6	-	-	-
Griechenland	9	0,0	3	6	-	-	-
Italien	102	0,5	42	(39)	6	15	-
Kasachstan	9	0,0	3	6	-	-	-
Kroatien	24	0,1	-	(21)	3	-	-
Niederlande	9	0,0	3	3	-	3	-
Österreich	15	0,1	3	6	3	3	-
Polen	37	0,2	3	25	-	9	-
Rumänien	6	0,0	-	6	-	-	-
Russische Föderation	(15)	(0,1)	-	15	-	-	-
Türkei	193	1,0	57	120	9	7	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	315	1,6	129	164	10	12	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 520	13,1	960	1 160	220	/	/
Evangelische Kirche	11 510	59,7	3 960	5 550	1 300	700	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	390	2,0	/	240	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 520	23,5	1 760	2 230	/	360	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 340	48,5	2 920	5 290	210	910	/
Erwerbstätige	8 780	45,6	2 700	5 050	(190)	850	/
Erwerbslose	550	2,9	230	240	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	410	2,2	/	200	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 930	51,5	3 950	4 060	1 590	330	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 450	12,7	2 450	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 500	28,5	320	3 330	1 580	260	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	850	4,4	840	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	610	3,2	/	530	/	/	/
Sonstige	520	2,7	280	190	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 550	85,9	2 450	4 210	(160)	730	/
Beamte/-innen	460	5,2	(90)	320	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	4,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	4,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	370	4,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 360	15,6	400	840	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 620	18,6	540	920	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	12,0	270	680	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	14,9	360	710	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 280	14,8	430	700	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	7,3	/	380	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	960	11,0	280	550	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 960	33,7	930	1 740	30	270	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 340	26,6	690	1 420	20	(210)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	(40)	/	(20)	/
Baugewerbe	540	6,1	(210)	(270)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 840	20,9	(610)	1 000	/	(200)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 280	14,6	450	680	/	(130)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	6,3	/	320	/	(70)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 910	44,5	1 120	2 290	120	380	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(260)	(3,0)	(70)	170	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	10,4	300	500	/	(80)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	6,8	(150)	(400)	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 140	24,3	610	1 220	/	(230)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	700	30,2	700	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 360	59,1	1 360	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 180	7,0	710	320	/	/	/
Ohne Schulabschluss	620	3,7	/	320	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	550	3,3	550	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 990	41,6	1 100	4 110	1 250	530	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 280	31,4	1 570	2 970	290	450	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 030	29,9	1 320	2 970	290	450	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 130	6,7	310	700	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 230	13,3	730	1 260	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 530	27,0	1 920	1 660	730	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 200	48,8	1 660	5 030	780	730	/
Fachschulabschluss	2 050	12,2	380	1 310	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	730	4,4	/	520	/	/	/
Hochschulabschluss	1 010	6,0	/	640	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 430	85,2	5 610	8 010	1 670	1 130	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 850	14,8	1 280	1 340	/	/	/
Ausländer/-innen	750	3,9	230	430	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	610	3,1	/	400	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	0,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 100	10,9	1 050	910	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 190	6,2	230	820	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	4,8	820	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	640	3,3	580	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	1,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	310	10,8	/	210	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	520	18,4	/	220	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	360	12,5	/	/	/	/	/
Türkei	540	19,0	260	270	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	940	32,8	460	430	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	17,3	/	/	/	/	/
1990 - 1999	720	40,2	/	530	/	/	/
2000 - 2011	370	20,5	/	240	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	250	8,9	230	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	430	15,2	270	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	430	15,0	300	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	600	21,2	/	390	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 100	38,7	290	630	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 280	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 344	36,0
Paare ohne Kind(er)	2 903	31,3
Paare mit Kind(ern)	2 111	22,7
Alleinerziehende Elternteile	800	8,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	122	1,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 344	36,0
Ehepaare	4 379	47,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	635	6,8
Alleinerziehende Mütter	651	7,0
Alleinerziehende Väter	149	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	122	1,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 344	36,0
2 Personen	3 431	37,0
3 Personen	1 341	14,5
4 Personen	821	8,8
5 Personen	263	2,8
6 und mehr Personen	(80)	(0,9)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 573	27,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	863	9,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 844	63,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 814	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 903	49,9
Paare mit Kind(ern)	2 111	36,3
Alleinerziehende Elternteile	800	13,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 379	75,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	635	10,9
Alleinerziehende Väter	149	2,6
Alleinerziehende Mütter	651	11,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 469	59,7
3 Personen	1 322	22,7
4 Personen	760	13,1
5 Personen	(201)	(3,5)
6 und mehr Personen	(62)	(1,1)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Alfeld (Leine), Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	19 443	277 595	2 094 564	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	9 412	133 900	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	10 031	143 694	1 078 524	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	693	10 295	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	771	12 206	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	932	14 616	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	1 025	15 528	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	1 017	16 722	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	916	13 975	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	925	14 118	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	1 011	15 607	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	1 442	22 035	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	1 605	24 457	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	1 404	21 503	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	1 360	18 357	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	1 268	16 835	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	1 169	14 892	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	1 452	17 775	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	1 017	12 206	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	786	8 988	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	472	5 233	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	(178)	2 246	16 623	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	423	5 975	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	412	6 592	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	629	9 934	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	1 132	17 529	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	618	9 266	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	1 224	20 071	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	2 852	43 700	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	5 811	86 352	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 635	21 768	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	2 254	27 734	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	2 453	28 673	207 900	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	6 896	108 767	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	9 429	127 634	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 793	21 625	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	1 310	19 357	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(15)	180	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	-	25	321	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Alfeld (Leine), Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	18 684	264 559	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	22	(131)	1 944	5 079	140 103
Griechenland	9	261	6 357	12 841	254 282
Italien	102	869	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	9	158	1 411	4 784	46 740
Kroatien	24	78	2 725	5 588	209 840
Niederlande	9	133	1 842	27 998	128 862
Österreich	15	212	1 920	5 837	164 246
Polen	37	1 077	14 049	41 770	382 391
Rumänien	6	115	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	(15)	400	5 577	16 080	174 023
Türkei	193	3 389	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	3	(167)	5 395	9 579	112 983
Sonstige	315	6 045	61 002	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 520	67 360	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	11 510	136 220	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 790	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 990	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 940	5 250	83 430
Sonstige	390	6 740	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 520	60 710	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Alfeld (Leine), Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,4	48,2	48,5	48,9	48,8
Weiblich	51,6	51,8	51,5	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,6	3,7	4,0	4,1	4,2
5 - 9	4,0	4,4	4,4	4,6	4,4
10 - 14	4,8	5,3	5,1	5,5	4,9
15 - 19	5,3	5,6	5,3	5,6	5,0
20 - 24	5,2	6,0	5,6	5,7	6,0
25 - 29	4,7	5,0	5,6	5,4	6,1
30 - 34	4,8	5,1	5,6	5,4	5,9
35 - 39	5,2	5,6	5,9	5,8	5,9
40 - 44	7,4	7,9	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,3	8,8	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,2	7,7	7,6	7,6	7,7
55 - 59	7,0	6,6	6,6	6,6	6,8
60 - 64	6,5	6,1	5,9	6,0	5,9
65 - 69	6,0	5,4	5,3	5,2	5,2
70 - 74	7,5	6,4	6,3	6,1	6,1
75 - 79	5,2	4,4	4,2	4,1	4,1
80 - 84	4,0	3,2	3,1	2,9	2,9
85 - 89	2,4	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	(0,9)	0,8	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,1	2,4	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,2	3,6	3,6	3,8	3,6
10 - 15	5,8	6,3	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,2	3,3	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,3	7,2	6,7	6,9	7,1
25 - 39	14,7	15,7	17,1	16,7	17,9
40 - 59	29,9	31,1	31,0	31,1	31,1
60 - 66	8,4	7,8	7,7	7,7	7,6
67 - 74	11,6	10,0	9,9	9,6	9,5
75 und älter	12,6	10,3	9,9	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,5	39,2	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	48,5	46,0	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	9,2	7,8	7,5	7,3	7,1
Geschieden	6,7	7,0	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Alfeld (Leine), Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,1	95,3	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,3	0,2	0,3
Italien	0,5	0,3	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,4	0,7	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,0	1,2	1,8	1,2	1,9
Ukraine	0,0	(0,1)	0,3	0,1	0,1
Sonstige	1,6	2,2	2,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	13,1	24,5	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	59,7	49,6	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,7	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,5	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23,5	22,1	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Alfeld (Leine), Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	9 340	140 470	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	8 780	132 430	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	550	8 040	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	410	6 330	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 710	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	9 930	134 410	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 450	36 560	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 500	66 040	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	850	13 890	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	610	9 470	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	520	8 460	70 530	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 550	111 700	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	460	8 460	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	380	5 070	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	5 870	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 330	11 310	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	370	5 100	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 360	21 660	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 620	26 740	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	16 830	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	20 350	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 690	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 280	16 030	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	9 540	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	960	11 420	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	480	5 910	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Alfeld (Leine), Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 910	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 960	35 560	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 340	26 950	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1 730	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	540	6 890	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 840	31 010	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 280	22 640	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	8 370	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 910	63 960	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(260)	3 960	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	910	13 110	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	10 760	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 140	36 120	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	700	10 710	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 360	19 240	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	5 190	37 780	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 180	17 840	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	620	10 440	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	550	7 410	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 990	85 050	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 280	75 650	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 030	70 460	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	5 190	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 130	18 550	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 230	41 250	355 350	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	4 530	65 920	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 200	114 900	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	2 050	25 020	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 650	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	730	12 770	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 010	14 860	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	/	2 240	21 340	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Alfeld (Leine), Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	16 430	232 840	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 850	41 990	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	750	12 680	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	610	9 500	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	3 180	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 100	29 320	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 190	17 140	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	12 170	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	640	6 210	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	5 970	51 170	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	4 350	10 990	227 910
Griechenland	/	600	9 140	19 890	368 440
Italien	/	1 430	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	310	4 720	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	4 390	9 930	330 730
Niederlande	/	/	3 570	44 820	226 240
Österreich	/	/	3 830	12 870	345 620
Polen	520	7 990	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	/	590	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	360	4 390	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	540	7 160	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	/	840	9 830	20 100	229 510
Sonstige	940	13 030	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	490	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	880	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	/	1 620	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	/	3 130	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	310	5 100	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	720	9 880	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	370	4 830	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	1 190	14 280	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	250	3 770	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	430	5 320	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	430	6 340	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	600	7 410	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 100	17 950	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	1 190	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Alfeld (Leine), Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	48,5	51,1	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	45,6	48,2	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	2,9	2,9	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,2	2,3	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,6	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	51,5	48,9	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,7	13,3	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28,5	24,0	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	5,1	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	3,4	3,2	3,6	3,3
Sonstige	2,7	3,1	3,4	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,9	84,3	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,2	6,4	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	3,8	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,0	4,4	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,1	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,3	3,9	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	15,6	16,7	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,6	20,6	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,0	13,0	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,9	15,7	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,8	12,3	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,3	7,3	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,0	8,8	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,6	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Alfeld (Leine), Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,4	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	33,7	26,9	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,6	20,3	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1,3	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	6,1	5,2	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,9	23,4	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,6	17,1	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,3	6,3	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,5	48,3	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,0)	3,0	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,4	9,9	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,8	8,1	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,3	27,3	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	30,2	30,5	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	59,1	54,8	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	14,8	14,8	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,0	7,5	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,7	4,4	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	3,1	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,6	35,7	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,4	31,7	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29,9	29,6	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2,2	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,7	7,8	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,3	17,3	19,8	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	27,0	27,7	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,8	48,2	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	12,2	10,5	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	5,4	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	6,0	6,2	7,6	6,5	7,9
Promotion	/	0,9	1,2	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Alfeld (Leine), Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	85,2	84,7	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,8	15,3	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,9	4,6	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,1	3,5	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,7	1,2	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,9	10,7	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,2	6,2	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,8	4,4	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,3	2,3	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,4	2,2	2,5	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,1	0,9	1,5
Griechenland	/	1,4	2,2	1,5	2,4
Italien	/	3,4	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	10,8	11,2	10,2	13,1	8,1
Kroatien	-	/	1,1	0,8	2,2
Niederlande	/	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,9	1,0	2,3
Polen	18,4	19,0	17,1	15,6	13,1
Rumänien	/	1,4	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	12,5	10,5	9,7	14,3	8,6
Türkei	19,0	17,0	18,4	14,5	17,7
Ukraine	-	2,0	2,4	1,6	1,5
Sonstige	32,8	31,0	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	3,3	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	/	6,1	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	/	11,8	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	17,3	19,2	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	40,2	37,1	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	20,5	18,1	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	4,5	5,4	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,9	9,0	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	15,2	12,7	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,0	15,1	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	21,2	17,6	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	38,7	42,7	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,8	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Alfeld (Leine), Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 280	127 893	988 913	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 344	45 671	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 903	36 071	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 111	32 586	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	800	10 068	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	122	3 497	22 220	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 344	45 671	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	4 379	59 431	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	78	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	635	9 148	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	651	8 385	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	149	1 683	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	122	3 497	22 220	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 344	45 671	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	3 431	43 431	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 341	19 176	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	821	13 816	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	263	3 998	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	(80)	1 801	14 209	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 573	29 919	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	863	12 098	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 844	85 876	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Alfeld (Leine), Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,0	35,7	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,3	28,2	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	22,7	25,5	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,6	7,9	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	2,7	2,2	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,0	35,7	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	47,2	46,5	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	7,2	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	6,6	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,3	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	2,7	2,2	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	36,0	35,7	38,3	34,7	37,2
2 Personen	37,0	34,0	33,1	33,6	33,2
3 Personen	14,5	15,0	14,0	14,8	14,5
4 Personen	8,8	10,8	10,1	11,3	10,4
5 Personen	2,8	3,1	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(0,9)	1,4	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27,7	23,4	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,3	9,5	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,0	67,1	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Alfeld (Leine), Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 814	78 725	587 654	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 903	36 071	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 111	32 586	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	800	10 068	75 886	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 379	59 431	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	78	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	635	9 148	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	149	1 683	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	651	8 385	63 311	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 469	42 946	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 322	18 546	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	760	13 115	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	(201)	3 164	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	(62)	954	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Alfeld (Leine), Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	49,9	45,8	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	36,3	41,4	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,8	12,8	12,9	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,3	75,5	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,9	11,6	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,2	10,7	10,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	59,7	54,6	55,7	53,8	54,9
3 Personen	22,7	23,6	23,0	23,0	23,4
4 Personen	13,1	16,7	16,1	17,2	16,4
5 Personen	(3,5)	4,0	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	(1,1)	1,2	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdiens

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

